

Menschliche Einflüsse

Eutrophierung

Industrie

Klimawandel

Schifffahrt

Schadstoffe

Fischerei

Tourismus



Effekte auf Biota

Nährstoffe
Sedimente

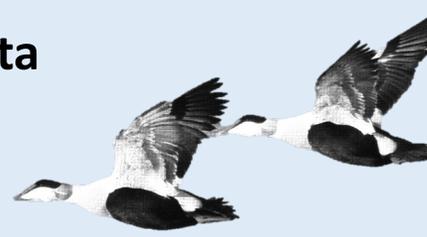
Phyto- und Zooplankton

Benthos

Fische

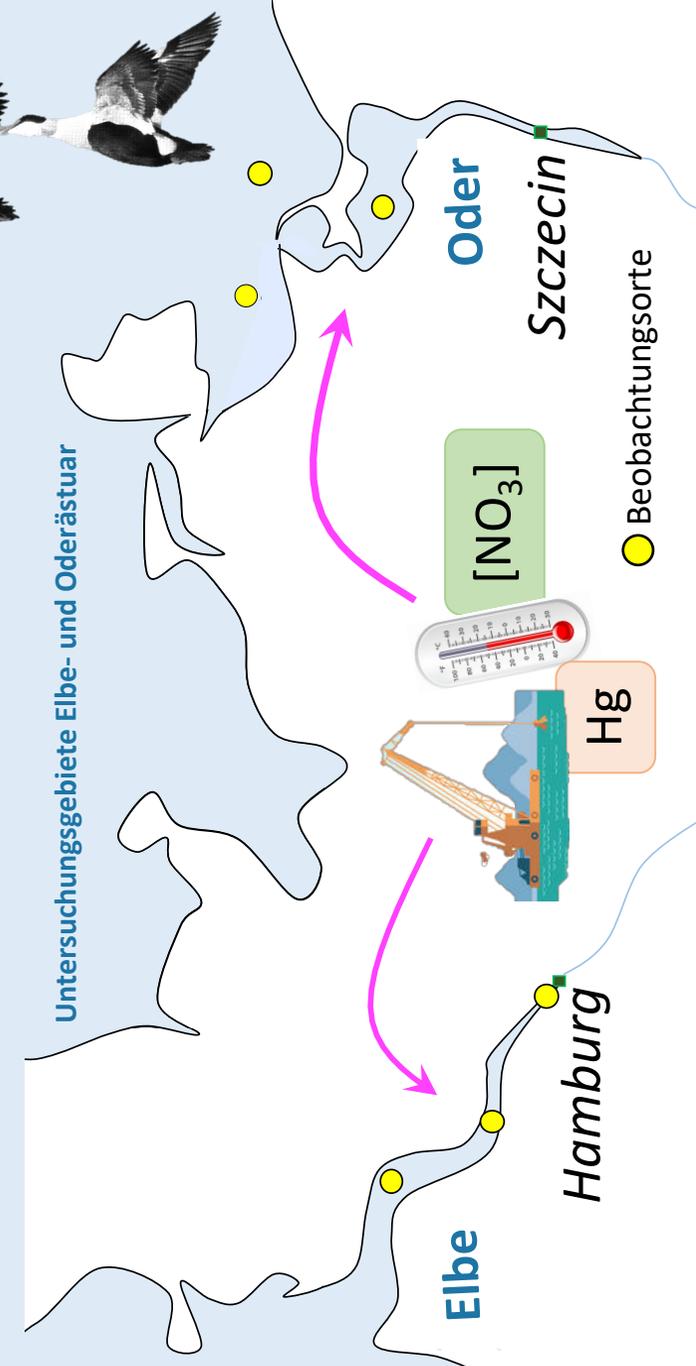
Seevögel

Nahrungsketten und -netze



In **BluEs** soll ein umfassendes Verständnis der wichtigsten Stressoren und kritischen biologischen Prozesse, die Ästuarie in der Ost- und Nordsee hinsichtlich ihrer möglichen Reaktionen auf den Klimawandel und anderer menschliche Aktivitäten prägen, gewonnen werden. Hierzu gehören die chemische Verschmutzung, Eutrophierung und/oder Sedimentumlagerungen.

Die erhobenen Daten werden mit ökologischen und gesellschaftlichen Informationen kombiniert, um die besten Managementstrategien für den Naturschutz zu erzielen.



Leitung und Koordination

**Leibniz Institut für
Ostseeforschung Warnemünde**

Biologische Meereskunde
Seestr. 15,
D-18119 Rostock

Prof. Dr. Maren Voss
maren.voss@io-warnemuende.de

Dr. Camille de la Vega
camilla.vega@io-warnemuende.de

**Im Gespräch mit Interessens-
vertretern und Betroffenen:**

Ecologic Institute
Dr. Grit Martinez
grit.martinez@ecologic.eu



<https://www.io-warnemuende.de/blues-start.html>

Förderung 2020-2023 durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projektpartner:



Dr. Natalie Loick-Wilde



Prof. Dr. Inna Sokolova



Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Prof. Dr. Susanne Heise



hereon

Dr. Kirstin Dähnke
Dr. Johannes Pein



Universität
Hamburg

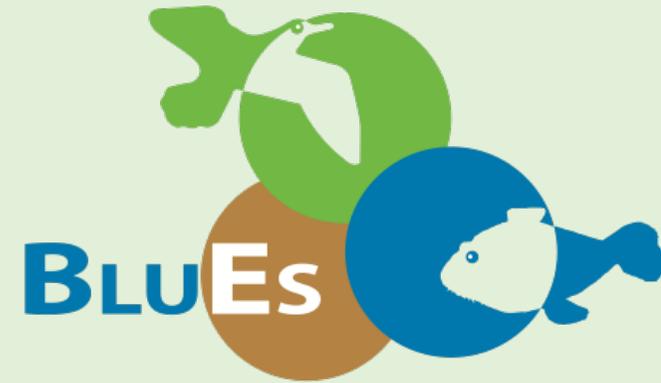
Prof. Dr. Ralf Thiel



Dr. Leonie Enners



Dr. Grit Martinez



Blue Estuaries

**Nachhaltige Ästuar-
entwicklung unter
Klimawandel und anderen
Stressoren**